

# Lesepaten sind bereit für „ihre“ Kinder

**BILDUNG** Der Landkreis Regensburg startet ein neues Projekt und schult ehrenamtliche Vorleser. Die freuen sich auf ihren Einsatz.

**REGENSBURG.** Pünktlich zum Start des bayernweit stattfindenden „Literacy-Monats“ hat der Landkreis Regensburg seine Aktivitäten in Sachen Sprach- und Leseförderung bei Kindern erneut ausgeweitet. Freiwilligenagentur und Sprachberatung des Kreisjugendamtes gaben gemeinsam den Startschuss für ihr „Lesepatenprojekt“. Dieses zielt darauf ab, ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten zu gewinnen und auszubilden, die regelmäßig in Kindertageseinrichtungen des Landkreises kommen, um für oder mit Kindern zu lesen.

## Landratsamt: „Wir machen mit!“

„Wir machen mit!“, hatten sich die Sprachberaterin des Kreisjugendamts, Petra Weiherer-Griesbeck, und die Leiterin der Freiwilligenagentur, Dr. Gaby von Rhein, entsprechend der Aufforderung des Bayerischen Familienministeriums vorgenommen. „Wir machen mit!“ bedeutet in diesem Fall die Beteiligung an den bayernweit stattfindenden Aktionen, die die Sprach-, Lese- und Sinnverständnis-kompetenz von Kindern ins Licht der Öffentlichkeit stellen sollen. „Literacy-Monat“ nennt das Ministerium diesen Monat, der sich vom Weltgeschichtentag am 20. März bis zum Unesco-Welttag des Buches am 23. April erstreckt.

## 50 Interessenten meldeten sich

Genau in diesen Zeitraum legten die beiden Mitarbeiterinnen des Landratsamtes deshalb die ersten Schulungen ihres durchaus längerfristig geplanten „Lesepatenprojekts“. Die erste der bisher drei geplanten Schulungen fand nun in den Räumen der Landkreis-VHS in der Volksschule in Lappersdorf statt. 20 Ehrenamtliche waren gekommen – die ersten von bis-



Die ersten Lesepatinnen und -paten nach der Schulung in Lappersdorf mit Dr. Gaby von Rhein von der Freiwilligenagentur (links)  
Foto: Landratsamt

## DAS LESEPATEN-PROJEKT

► **Einsatzbereich:** Das Lesepatenprojekt zielt darauf ab, ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten zu gewinnen und auszubilden. Derzeit beteiligen sich 16 Kindereinrichtungen des Landkreises an dem Projekt.

► **Ansprechpartner:** Gaby von Rhein steht denjenigen, die sich für das „Lesepatenprojekt“ interessieren und eventuell selbst gerne Lesepatin oder -pate werden möchten, in der Freiwilligenagentur des Landkreises für Fragen und

Informationen zur Verfügung.

► **Kontakt:** Die Freiwilligenagentur ist montags bis freitags, 8.30 bis 12.30 Uhr unter T. (09 41) 40 09-3 05 erreichbar.

► **E-Mail:** freiwilligenagentur@landratsamt-regensburg.de

her 50 Müttern, Vätern, Omas, Opas, Deutschen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund – und auch ein 16-jähriger Gymnasiast stand auf der Teilnehmerliste. Alle eint die Lust an Büchern, der Wunsch, etwas mit Kindern und für Kinder zu machen und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Und so ließen sich die künftigen Lesepatinnen und Lesepaten interessiert von Petra Weiherer-Griesbeck und Gudrun Hutmacher, ihrer Kollegin in der Sprachberatung des Kreisjugendamts, einführen in die Bedeutung der Sprache für die kindliche Entwicklung, die Technik des „Dialogischen Lesens“, die Wege hin zu ei-

ner redefreundlichen Atmosphäre, die Frage der richtigen Buchauswahl und anderes mehr.

„Eine wunderbare Schulung“, konnte man schon während der wohlverdienten Kaffeepause vonseiten der Teilnehmer hören und: „Ich freue mich schon auf meinen ersten Einsatz im Kindergarten.“